

Sprechzeiten der Stadt Calw mit Außenstellen

Stadtverwaltung Calw, Marktplatz 9,

(Telefonzentrale: 167 0 / Fax: 167 109)

Montag - Mittwoch und Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
Donnerstag 8.30 - 11.30 Uhr
und 14 - 18.30 Uhr

Ortsverwaltung Altburg (Tel. 59091, Fax 6762)

Montag - Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
Dienstag 16 - 18.30 Uhr

Ortsverwaltung Hirsau (Tel. 9675 0, Fax 967522)

Montag - Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
Dienstag 14 - 18.30 Uhr

Ortsverw. Stammheim (Tel. 93695-0, Fax 93695-95)

Montag - Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
Dienstag 14 - 18.30 Uhr
Mittwoch geschlossen

Standesamt für Stammheim und Holzbronn während der üblichen Sprechzeiten.

Rentenberatung für Stammheim und Holzbronn

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 - 11.30 Uhr
Dienstagnachmittags 14 - 18.30 Uhr

Ortsverwaltung Holzbronn

Tel. 07053 7475 und Fax 07053 6584

Donnerstag 8.30 - 11.30 Uhr

Sprechstunden des Ortsvorstehers

Mittwoch 17 - 18.30 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten sind wir unter Tel. 07051 936950 bei der Ortsverwaltung Stammheim zu erreichen.

Verwaltungsstelle Heumaden, Gerhart-Hauptmann-Str. 25 (Tel. 930212/Fax: 930213, ggf. über Zentrale Stadtverwaltung Calw, Tel. 167 0)

Montag 14 - 18.30 Uhr
Mittwoch 8.30 - 12.30 Uhr
Freitag 8.30 - 12.30 Uhr

Verwaltungsstelle Wimberg, Ostlandstraße 11, (Tel.: 9669 45/Fax: 966946, ggf. über Ortsverwaltung Altburg, Tel. 59091)

Dienstag 9 - 12 Uhr
Donnerstag 15 - 18 Uhr

Nachfolgende Service-Leistungen werden sowohl im Rathaus Calw (Marktplatz 9, Meldeamt), als auch in den Ortsverwaltungen, der Verwaltungsstelle Heumaden und der Verwaltungsstelle Wimberg angeboten

Bitte benutzen Sie je nach Wohnort dieses Angebot vor Ort.

- Personalausweise, Reisepässe und Kinderausweise
- An-, Ab- und Ummeldungen von Bürgern
- Fotokopien und Beglaubigungen
- Führungszeugnisse
- Lohnsteuerkarten
- Melderegisterauskünfte
- Aufenthalts- und Meldebescheinigungen
- Ausgabe von Landesfamilienpässen
- Gewerbeangelegenheiten, An-, Ab- und Ummeldungen
- Entgegennahme von Fundsachen
- Anträge für Schwerbehindertenausweise
- Hundehaltung (An- und Abmeldung)
- Annahme von Führerscheinanträgen
- Annahme von Fischereischeinanträgen
- Annahme von Sozialhilfeanträgen
- Annahme von Wohngeldanträgen
- Annahme von Erziehungsgeldanträgen
- Annahme von Anträgen zur Rundfunkgebührenbefreiung

AMTLICHES

Redaktionsschluss

in den Ortsverwaltungen der Stadtteile Altburg, Hirsau, Holzbronn, Stammheim, Alzenberg und Wimberg ist auf

Dienstag, 11.30 Uhr

festgelegt.

Für die Stadtteile Calw und Heumaden ist der Redaktionsschluss im Rathaus Calw

Dienstag, 18 Uhr

Bürozeiten der Pressestelle im Rathaus

Dienstag, 9-13 Uhr

Mittwoch, 13 - 17 Uhr

Donnerstag, 9 - 13 Uhr

Telefon 07051 167 115, Fax 07051 167 265

E-Mail: calwjourn@calw.de

www.artikelstar.de Redaktionsschluss Dienstag 16 Uhr

Wir bitten, diese Zeiten zu beachten. Außerhalb dieser Zeiten bitte nur schriftliche Anfragen per E-Mail oder Fax

Bitte beachten sie den vorgezogenen Redaktionsschluss für die KW 40!

Sitzungseinladungen für Gemeinderat und Ausschüsse

Stadtverwaltung Calw

Einladung

Hiermit lade ich zu einer

Sitzung des Betriebsausschusses SEC ein.

Sitzungstermin: Donnerstag, 28.09.2006, 17.45 Uhr

Ort, Raum: Rathaus Calw, Großer Sitzungssaal

Tagesordnung

A. Öffentlicher Teil

1. Bekanntgaben
2. Beseitigung von hydraulischen Engpässen im Kanalsystem Heumaden
- Arbeitsvergabe
3. Mauer und Kanalsanierung Mühlweg in Calw
4. Anfragen

gez.

Manfred Dunst

Oberbürgermeister

Einladung

Hiermit lade ich Sie zu einer

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses ein.

Sitzungstermin: Donnerstag, 28.09.2006, ca. 18:00 Uhr

(im Anschluss an die Sitzung des Betriebsausschusses SEC)

Ort, Raum: Rathaus Calw, Großer Sitzungssaal

Tagesordnung

A. Öffentlicher Teil

1. Bekanntgaben
2. Mauer und Kanalsanierung Mühlweg in Calw (siehe Vorlage aus Betriebsausschuss SEC)
3. Konzeptstudie zur Umgestaltung des Areals Kurpark Hirsau
- Vorberatung
4. Bebauungsplan "Lunkteile II, 1. Änderung", Calw-Stammheim
- Vorentwurf
- Vorberatung
5. Einfamilienhaus mit Garage und Carport,
- Anlegung der Außenanlage, Erdauffüllung, Errichtung einer Stützmauer
7. Anfragen

gez.

Manfred Dunst

Oberbürgermeister

Bauverwaltung

- Öffentliche Bekanntmachung -

Umlegung "Küllfeld - Erweiterung" in Calw-Altburg Bekanntmachung über die Unanfechtbarkeit des Umlegungsplans

Der Umlegungsplan, bestehend aus Umlegungskarte und Umlegungsverzeichnis, der durch Beschluss des Umlegungsausschusses vom 20.07.2006 aufgestellt wurde, ist am 11.09.2006 für die Grundstücke (Flurstücke) der Gemarkung Altburg Flst.-Nrn.: 199/1, 199/2, 199/3, 199/4, 199/5, 199/6, 199/7, 199/8, 199/9 und 199/10 unanfechtbar geworden. Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 72 Abs. 1 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl.I.S.2414) der bisherige Rechtszustand durch den im Umlegungsplan vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Diese Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugewiesenen Grundstücke ein. Die Berichtigung des Grundbuchs und des Liegenschaftskatasters wird durch den Umlegungsausschuss veranlasst. Bis zur Berichtigung des Grundbuchs und des Liegenschaftskatasters ist die Einsicht in den Umlegungsplan jedem gestattet, der ein berechtigtes Interesse darlegt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Die Feststellung der Unanfechtbarkeit kann innerhalb sechs Wochen nach dieser Bekanntgabe bei der Stadt Calw, Bauverwaltung, Salzgasse 10, 75365 Calw, durch einen Antrag auf gerichtliche Entscheidung angefochten werden. Der Antrag muss den Verwaltungsakt bezeichnen, gegen den er sich richtet. Er soll die Erklärung, inwieweit die Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit angefochten wird, und einen bestimmten Antrag enthalten. Er soll die Gründe, Tatsachen und Beweismittel angeben, die zur Rechtfertigung des Antrags dienen. Der Antrag auf gerichtliche Entscheidung hat gemäß § 224 BauGB keine aufschiebende Wirkung.

Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass der Antrag auf gerichtliche Entscheidung ohne Rechtsanwalt gestellt werden kann, dass aber für die weiteren prozessualen Erklärungen in der Hauptsache, der Antragsteller sich eines vertretungsberechtigten Rechtsanwalts bedienen muss (§ 222 Abs. 3 S. 2 BauGB).

Calw, 12.09.2006

gez. Manfred Dunst

Oberbürgermeister

Vorsitzender des Umlegungsausschusses

Landratsamt Calw

Verbraucher- und Veterinärdienst

Fischerprüfung 2006

Das Landratsamt Calw führt am Freitag, den 10. November, 14 Uhr, die diesjährige Fischerprüfung durch. Der genaue Ort der Prüfung wird den Teilnehmern nach Anmeldung rechtzeitig bekannt gegeben. Die Anmeldung beim Landratsamt muss schriftlich erfolgen und Name, Vorname, Geburtsdatum und genaue Anschrift des Teilnehmers enthalten. Bei minderjährigen Teilnehmern muss die Anmeldung von Erziehungsberechtigten unterschrieben werden.

Anmeldeschluss für die Prüfung ist der 21. Oktober.

Wer die Prüfung ablegen will, hat an einem Lehrgang des Landesfischereiverbandes Baden-Württemberg e.V. zur Vorbereitung auf die Fischerprüfung teilzunehmen. Wer bei Prüfungsbeginn die erforderliche Lehrgangsteilnahme nicht nachweisen kann, ist zurückzuweisen.

Der Vorbereitungslehrgang findet an folgenden Orten statt:

Wildberg, Vereinsheim des TSV Wildberg, ab 14.10., Bad Herrenalb, Bronnenwiesenhalle, ab 20.10., Lehrgangleiter ist Herr Martin Kienle, Sonnenrain 23, 72218 Wildberg, Telefon und Fax 07054/7107 Zur Prüfung werden weiter nur Personen zugelassen, die am Prüfungstag das 10. Lebensjahr vollendet haben.

Mit der Anmeldung ist die Prüfungsgebühr in Höhe von 16,00 EUR je Teilnehmer unter Angabe des Verwendungszweckes "Fischerprüfung 2006" auf das Konto 1449 des Landratsamtes Calw, Kreiskasse, 75365 Calw, bei der Kreissparkasse Pforzheim Calw zu überweisen bzw. über den Lehrgangleiter an das Landratsamt zu entrichten.

Andere Ämter

Öffnungszeiten Entsorgungsanlagen und Recyclinghöfe

Recyclinghof Zettelberg

Öffnungszeiten

| | |
|----------------------|----------------|
| Montag | 13 - 16.30 Uhr |
| Mittwoch und Freitag | 13 - 17 Uhr |
| Samstag | 8 - 12 Uhr |

Recyclinghof Simmozheim

Öffnungszeiten

| | |
|----------------------|------------------------------|
| Dienstag bis Freitag | 7.30 - 12 Uhr 13 - 17 Uhr |
| Donnerstag | 7.30 - 12 Uhr, 13 - 18 Uhr |
| Samstag | 8 - 12 Uhr |



Bildung, Bücher, Schulen

Waldkindergarten Calw e.V.

Hermann-Hesse-Gymnasium Calw

EU genehmigt Teilnahme des Hermann-Hesse-Gymnasiums an einem Comenius 1 Schulprojekt



Seit 1995 fördert das Sokrates-Programm der Europäischen Union Schulen, die über Ländergrenzen hinweg an gemeinsam ausgewählten Projektthemen arbeiten. Insbesondere die Aktion Comenius-Schulpartnerschaften unterstützt dabei die Zusammenarbeit mit Partnerschulen aus anderen europäischen Ländern. Die deutsche Nationale Agentur für das Sokrates-Programm im Schulbereich ist der Pädagogische Austauschdienst (PAD) im Sekretariat der Kultusministerkonferenz. Im Juli 2006 erreichte die Nachricht das HHG, dass der Projektantrag

für ein Comenius 1 Projekt sowie die dafür erforderlichen Gelder von den drei Nationalen Agenturen genehmigt worden sind. Gemeinsam hatten die Vertreter der Partnerschulen aus Polen (Bialystok), Schweden (Ange) und Deutschland (HHG) bei einem Kontaktseminar in Ljubljana im Oktober 2005 ein Comenius Schulprojekt entworfen. Die Projektbeschreibung und der Projektinhalt und die Organisation wurden vor Ort gemeinsam formuliert und dann an den jeweiligen Schulen vorgestellt. Das Projekt soll eine dreijährige Laufzeit haben und wird am HHG von der Klasse 9b in Angriff genommen: Im ersten Jahr werden die Schüler spannende Geschichten oder Mythen aus ihrer Heimatstadt zusammentragen, aufschreiben, illustrieren und ins Englische übersetzen.

Da wir uns sicher sind, dass es auch in der Calwer Bevölkerung außergewöhnliche Geschichten gibt, die vielleicht nicht nur mit der Familie, sondern auch mit unseren Schülern und den europäischen Partnern geteilt werden sollten, würden wir uns freuen, wenn sich jemand mit einer solchen Geschichte bei uns meldet (Hermann Hesse - Gymnasium, Mo - Fr 8-12: 07051 9312-0 (Fax -22)).

Ein interner Wettbewerb innerhalb der Schulen soll die beiden besten Geschichten ermitteln. Diese werden nach Polen geschickt und in einem zweisprachigen Buch - alle Geschichten werden in der jeweiligen Muttersprache und auf Englisch abgedruckt - zusammengefasst und dann an den Partnerschulen verteilt und in Präsentationen vorgestellt. Die Geschichten aller Schüler werden auch auf CD - ROM veröffentlicht. Eine gemeinsame Website soll den Schülern ermöglichen Ideen und Kommentare unmittelbar auszutauschen. Auf der Website werden neben Projektinformationen und Vorstellungen der Schulen ebenfalls ausgewählte Geschichten zu finden sein.

Im zweiten Jahr soll ein Reiseführer, in Buchform und auf CD-ROM, entstehen, der wichtige Informationen über lokale Besonderheiten, Feste und Bräuche sammelt.

Im dritten Projektjahr soll gemeinsam eine fiktive Geschichte geschrieben werden, indem sie von Schule zu Schule weitergegeben und weitergesponnen wird. Hier sind alle Formen kreativer Umsetzung erlaubt, wie z.B. szenische Gestaltung oder bildliche Verarbeitung. Die Ergebnisse werden am Ende erneut publiziert.

Neue Wege

Für die ehemaligen Wurzelkinder Anna, Alexander, Philin, Bastiaan, Pia, Florian und Lea begann nun endlich der neue Lebensabschnitt. Seit Donnerstag, den 21. September sind die sieben stolze Schulkinder! Auf diesem Wege möchten wir euch einen ganz tollen Start und viel Spaß und Erfolg in der Schule wünschen!



... sie sind jetzt stolze Erstklässer...

Auch die Eltern der Wurzelkinder wandeln auf neuen Wegen: es findet zum ersten Mal ein Elterntag auf dem Seilspielplatz in Dachtel statt. Dieser Seilparcours, der nur mit einer Gruppe, die einander vertraut und gemeinsam agiert, bewältigt werden kann, soll bei der Elternschaft Teamgefühl und Stärke wecken. Bei verschiedenen Übungen werden sich neue und alte Eltern schnell näher kommen und Kontakte knüpfen. Zur Entspannung und fröhlichen Unterhaltung gibt es zum Schluss einen gemütlichen Ausklang. Wir hoffen, dass alle Eltern teilnehmen werden.

Ansprechpartner rund um den Waldkindergarten: Bettina Merz, Telefon 07051 799636 und Beate Gerstenlauer, Telefon 07051 968477.

Stadtbibliothek



Altburger Str. 14, 75365 Calw
Telefon 07051 40516
E-Mail: Stadtbibliothek@calw.de
Internet-Adresse: www.stadtbibliothek-calw.de
Fax: 930031

Öffnungszeiten

Dienstag 10 - 18 Uhr
Mittwoch 10 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr
Donnerstag 10 - 12 Uhr und 15 - 18.30 Uhr
Freitag 10 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr

Ausstellung: "Jugendliteraturpreis"

Im Zeitraum vom 26. September bis 6. Oktober werden Bücher präsentiert, die den Deutschen Jugendliteraturpreis gewonnen haben oder dafür nominiert waren. In diesem Jahr wird der Preis am 6. Oktober verliehen.

Autorenlesung

Am Montag, 16. Oktober findet in der Stadtbibliothek Calw die Autorenlesung mit Andreas Schlüter statt. Eintrittskarten (3,- €) sind ab sofort in der Stadtbibliothek Calw erhältlich.

Stadt- und Jugendkapelle Calw



Auftritte der Stadt- und Jugendkapelle Calw

Die nächsten Auftritte sind dieses Wochenende am Samstag, den 23. September und Sonntag, den 24. September. Am Samstag spielen die Minis und die Jugendkapelle (in Tracht) um 11 Uhr in Hirsau, danach spielt die Stadtkapelle (in Tracht) um 13 Uhr, ebenso in Hirsau. Am Sonntag spielt die Stadtkapelle (in Tracht) um 17 Uhr beim Madonna-Fest.

Volkshochschule Calw e.V.

Mit Semesterbeginn des Herbst-/Winterhalbjahres, am 25. September, beginnen die meisten Sprachkurse, verschiedene Computerkurse, Yoga-, Gymnastik- und Fitnesskurse, Eltern-Kind- und Kinderymnastik, Musik-Instrumentalkurse, Kreativkurse im musisch-kulturellen Bereich (Aquarellieren, Malen, Zeichnen Töpfern etc.). Zusätzlich bietet die Volkshochschule - in Auswahl - Veranstaltungen an:

Tipps und Tricks für das Internet Nr. 65515 Leitung: Elke Talmon IArmeé. 2 Mal: 25. und 26.09., 8:30-11:30 Uhr vhs, Alte Lateinschule Gebühr: 64 €

Qi Gong zum Kennenlernen Nr. 63706 Für Kinder ab 7 Jahren Leitung: Stephan Rosenkranz. Mittwoch, 27.09., 17:30-18:30 Uhr Calw, vhs, Alte Lateinschule Gebühr: 4 €, Zusammenarbeit mit der AOK Calw

Qi Gong zum Kennen lernen Nr. 63708 Für Erwachsene Leitung: Stephan Rosenkranz Mittwoch, 27.09., 18:45-20:15 Uhr Calw, vhs, Alte Lateinschule Gebühr: 6,50 €, Zusammenarbeit mit der AOK Calw

Sicheres Mailen mit Bild- und Textanhängen Nr. 65516 Leitung: Elke Talmon IArmeé. 2 Mal: 27. und 28.09., 8.30-11.30 Uhr Calw, vhs, Alte Lateinschule Gebühr: 64 €

Studio Literatur Calw Nr. 62686 Leitung: Prof. Uli Rothfuß 4 Mal donnerstags, 28.09., 26.10., 30.11., 25.01.2007 jeweils 19.00-21.30 Uhr, Calw, vhs, Alte Lateinschule Gebühr: 2 € (pro Termin)

Porträtzeichnen Nr. 62622 Für Anfänger und Fortgeschrittene. Leitung: Tamara Gross. 5 Mal freitags 19.00-21.30 Uhr; Beginn: 29.09. Calw, vhs, Alte Lateinschule Gebühr: 67 € (Jugendl. 54 €) Modellkosten von ca. 8 -10 € werden direkt im Kurs abgerechnet.

Ungarisch für Reisende Nr. 64737 Für Urlaubs- und Geschäftsreisende ohne Vorkenntnisse, die sich in typischen Situationen verständigen möchten. Leitung: Tünde-Gisela Jakab. 6 Mal, samstags 10.30-12.00 Uhr; Beginn: 30.09. Calw, vhs, Alte Lateinschule In Kleingruppe, Gebühr: 72 € (ermäßigt 58 €)

So erreichen Sie uns: Volkshochschule Calw, Geschäftsstelle, 75365 Calw, Kirchplatz 3 Postanschrift: 75354 Calw, Postfach 1441 Telefon: 07051 93650; Fax: 07051 936516; E-Mail: mail@vhs-calw.de Internet: www.vhs-calw.de

MENSCH UND WIRTSCHAFT

BUND bedankt sich für Mithilfe bei der Schwalbenzählung

Die Erfassung der bei uns (Gebiet der Topographischen Karte Calw, Blatt 7218 Calw, Maßstab 1 :25 000) brütenden Schwalben ist dank der Mithilfe von Freunden und vielen hilfsbereiten Menschen weitgehend abgeschlossen. Wir möchten uns für die zahlreichen wertvollen Hinweise bei unseren aufmerksamen Mitmenschen sehr herzlich bedanken. An eventuellen Nachmeldungen sind wir weiterhin interessiert. Wenn Sie nicht sicher sind, ob die Ihnen bekannten, beflügten Nester schon gemeldet wurden, können Sie sich gerne mit uns noch telefonisch in Verbindung setzen.

Hier unsere Ergebnisse Bereich Calw:
 Altburg 21 Mehlschwalbenpaare, 19 Rauchschwalbenpaare
 Calw 31 Mehlschwalbenpaare
 Heumaden 26 Mehlschwalbenpaare, 1 Rauchschwalbenpaar erfolglos
 Hirsau 32 Mehlschwalbenpaare
 Speßhardt 27 Rauchschwalbenpaare
 Spindlershof 1 Rauchschwalbenpaar

Stammheim (nur Teilerfassung) 35 Mehlschw.paare, 30 Rauchschw.p. Tälesbachtal 1 Rauchschwalbenpaar
 Weltenschwann 7 Rauchschwalbenpaare
 Wimberg 4 Mehlschwalbenpaare
 Besonderer Dank geht an Herrn Erwin Kübler, der in der Langen Steige mit 20 angenommenen Kunstnestern etwas Großartiges bewirkt hat.

Für die Bestandserhebung in unserem Raum gibt es bisher leider kaum Vergleichszahlen. Viele ältere Mitbürger berichteten, dass es ihrer Erinnerung nach früher auf unseren Dörfern sehr viel mehr Schwalben gegeben habe. Wer den Schwalben helfen möchte, könnte ihnen ein Nest im April und Mai mit Lehmputzen einrichten. Auch künstliche Schwalbennester sind hilfreich, wenn sie an den richtigen Stellen angebracht werden. (Wegen Nesträubern möglichst auf Kotbretter darunter verzichten) Falls Sie mit uns Kontakt aufnehmen möchten, sind wir erreichbar unter: Einhard Buob Tel. 07051 2464 und Barbara Fischer Tel. 07051 2370

Blutspendenaktion

Montag, 2. Oktober, von 15 Uhr bis 19.30 Uhr in Calw-Altburg, Schwarzwaldhalle, Speßhardtter Straße.
 Weitere Informationen unter der Hotline 0800 11 949 11 von montags bis freitags von 8 bis 17 Uhr, kostenfrei.

LEADER+ Aktionsgruppe Nordschwarzwald setzt auf Holz

Nach der IMWOBAU in Nagold, steht in der Region bereits die nächste Veranstaltung in Sachen Holz an. Diesmal unter Flagge der Europäischen Union, des Landes Baden-Württemberg und der Landkreises Calw, Freudenstadt und Rastatt veranstaltet die LEADER+-Aktionsgruppe Nordschwarzwald am 14. Oktober in Seewald-Göttelfingen (Landkreis Freudenstadt) eine eintägige Fachtagung zum Thema "Holzbau und Energie". Eingeladen sind alle Interessierten, Architekten, Säge-, Schreiner- und Zimmereibetriebe, Forstleute, Waldbesitzer und Vertreter der Kommunen. Das genaue Programm ist im Internet unter www.leader-nord-schwarzwald.de oder direkt bei der Geschäftsstelle der LEADER+ Aktionsgruppe Nordschwarzwald im Landratsamt Calw, Vogteistr. 44-46, 75365 Calw, Tel. 07051 160-468, E-Mail: 13.Duerr@kreis-calw.de erhältlich.

Landesakademie für Jugendbildung

Umgang mit der Presse

Der Umgang mit der Lokal- und Regionalpresse ist Inhalt eines Tagesseminars, zu dem die Landesakademie für Jugendbildung in Weil der Stadt am 14. Oktober von 9 bis 17 Uhr einlädt. Alle, die mit ihrer Gruppen- oder Vereinsarbeit "in die Zeitung" wollen, können dazu Tipps und Tricks erfahren. Einige der Themen: Kontakte herstellen und pflegen, Pressemitteilungen gekonnt verfassen, Ideen für Reportagen über den Verein oder die Einrichtung entwickeln, Missverständnisse mit Redaktionen vermeiden beziehungsweise klären. Das Seminar wird so zu einer praktischen Hilfe für alle, die in Vereinen und Organisationen für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig sind.

Informationen über Kosten und Anmeldung unter Fon 07033 5269-0, mail info@jugendbildung.org oder direkt über das Internet unter www.jugendbildung.org.

Talente gesucht: Schülerwettbewerb 2006

Jetzt, nach den Sommerferien, sind wieder täglich über 10.000 Schülerinnen und Schüler im Landkreis Calw mit Bus und Bahn unterwegs. Im Rahmen eines Schülerwettbewerbs sind alle Schulklassen eingeladen, die Erlebnisse und Eindrücke im öffentlichen Nahverkehr einmal festzuhalten und künstlerisch zu gestalten. Dabei werden der Kreativität keine Grenzen gesetzt. In verschiedenen Kategorien wie einem Fotowettbewerb, einem Malwettbewerb und einem Wettbewerb in freiem Gestalten, kann jede Altersstufe mitmachen. In jeder Rubrik soll das Thema "Bus und Bahn - unterwegs im Landkreis Calw" bearbeitet werden.

Zu gewinnen gibt es tolle Preise wie z.B. Klassenfahrten mit dem Bus nach Straßburg, an den Bodensee oder in den Europapark.

Die eingereichten Arbeiten werden von einer Expertenjury unter der Leitung von Herrn Heiko Rogge bewertet. Abgabefrist für alle Arbeiten ist Freitag, der 27. Oktober 2006. Veranstalter des Wettbewerbs ist die Verkehrsgesellschaft Bäderkreis Calw VGC in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Calw und der Sparkasse Pforzheim Calw unter der Schirmherrschaft von Herrn Landrat Hans-Werner Köblitz.

Freundschaft - Liebe - Sexualität bei Menschen mit geistiger Behinderung

"Menschen mit geistiger Behinderung sind entweder asexuell, bleiben also immer Kind oder sie dürfen keinen Sex haben. Es erfolgt eine strenge Kontrolle von Eltern oder Betreuer." Dies war und ist auch heute in der Gesellschaft die vorherrschende Meinung. Damit räumte Dr. Giesela Schnäbele mit ihrem circa 90-minütigen Vortrag, der jüngst im Wohnheim der Gemeinnützigen Werkstätten in Stammheim zu hören war, gründlich auf. Die Referentin von "Pro Familia Böblingen", eine Ärztin mit viel Erfahrung in Psychiatrie, Psychoanalyse und zusätzlicher sexualpädagogischer Ausbildung kam sehr ruhig, sehr sachlich, aber ohne Umschweife zur Sache und die 30 Zuhörer, davon viele Eltern von geistig behinderten Jugendlichen, lauschten mit sichtbarer Anteilnahme den Ausführungen. Die Referentin sprach zunächst über Sexualität im Allgemeinen: "jeder Mensch hat Sexualität - nicht gelebte Sexualität führt zu Aggressionen und Unselbständigkeit", über die oft doppelte Behinderung bei geistig behinderten Menschen, die ihre Bedürfnisse noch schwerer ausdrücken und leben können. Danach über Pubertät bei diesen Menschen, die eine zusätzliche Herausforderung für die betroffenen Eltern ist, ob es die körperlichen Veränderungen sind, die gemeinsam mit den Kindern verarbeitet werden müssen oder die seelischen. Denn sie verstehen alles oft viel schwerer oder gar nicht und müssen doch mit Dingen, wie regelmäßiger Blutung bzw. nächtlichem Samenerguss, mit Trotzgefühlen oder Wünschen nach Selbständigkeit u.a. fertig werden. Oft ist es für Eltern eine Gratwanderung zwischen notwendiger Verantwortung für das Wohl ihres Kindes und der Einschränkung seiner persönlichen Entwicklung. Viele geistig Behinderte sind auch in ihrer Sexualität sehr viel spontaner und ungebremster. Ihnen klar zu machen, in welchen Situationen Zurückhaltung angebracht ist, erfordert sehr viel einführende Erziehungsarbeit. Breiten Raum in ihrem Vortrag nahm das Thema "Selbstbefriedigung" und mögliche Hilfestellungen ein. Die grauen Haare der Referentin, selbst Mutter von zwei erwachsenen Töchtern, ihre gute Wortwahl und der immer warme Ton bewirkten, dass jeder der Zuhörer selbst bei heikelsten Aspekten wichtige Informationen für die Lösung seiner Probleme bekommen konnte. Immer wieder wurden Fragen gestellt und sehr persönlich beantwortet. Auch wenn für viele der geistig Behinderten Sexualität nicht viel mehr bedeutet, als der Austausch von Zärtlichkeiten mit einem Menschen den man mag, ist die Frage der Empfängnisverhütung extrem wichtig. Aufgrund der Erfahrungen im 3.Reich, ist in Deutschland eine Sterilisation nahezu unmöglich. Pille oder 3 Monatspritze sind nach Ansicht der Referentin am sinnvollsten. Immer wieder haben auch geistig behinderte Frauen den Wunsch nach einem Kind, aber es gibt (noch) kaum geeignete Betreuungseinrichtungen für geistig Behinderte mit Kind und eine gute ambulante Betreuung wäre sogar noch teuer. Beim kleinen Imbiss und danach wurden in persönlichen Gesprächen, auch untereinander viele eigene Fragen angesprochen und als Frau Hosch-Müller von der Lebenshilfe Calw Frau Dr. Schnäbele mit den Worten, dass dieser Abend allen sehr viel gebracht habe, dankte, sprach sie allen Anwesenden aus dem Herzen.